



Presse Information 10. Mai 2012

Mehr Zukunft wagen: die Concept Cars beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2012

Anzahl der Bewerber steigt +++ BMW schickt den BMW Turbo an den Comer See +++ Jury als Garant von Qualität.

München/Mailand. Bei der Pressekonferenz zum Concorso d'Eleganza Villa d'Este in Mailand wurden die Teilnehmer für den diesjährigen Wettbewerb der Concept Cars und Prototypen vorgestellt. „Wir freuen uns, dass die Anzahl der Bewerbungen für den Concorso der Concept Cars und Prototypes kontinuierlich steigt“, so Karl Baumer, Präsident des Concorso d'Eleganza Villa d'Este und Leiter der BMW Group Classic. „Für unsere Besucher übt der Kontrast zwischen der historischen Fassade des Grand Hotels Villa d'Este und des Automobildesigns der Zukunft eine besondere Faszination aus“, stellt Dott. Jean-Marc Droulers, Mitglied des Aufsichtsrats der Villa d'Este S.p.A und Honorary Chairman des Concorso d'Eleganza Villa d'Este heraus. Der Gewinner des Wettbewerbs wird nicht von einer Jury ermittelt, sondern vom Publikum am Sonntag bei der Ausstellung auf dem Gelände der Villa Erba. In diesem Jahr treten folgende Kandidaten an:

- Der **Ford Evos**, mit dem Ford die zentralen Elemente seiner globalen Produktstrategie auf der IAA im vergangenen Jahr der Öffentlichkeit vorstellte.
- **Rimac Concept One**, das für die kroatische Automobilfirma ein wichtiger Schritt ist in Richtung ihres Ziels, den besten, elektrisch angetriebene Sportwagen der Welt zu bauen.

- **Rinspeed Dock+Go**, der mit seiner Modularität und Antrieb einmal mehr die Kreativität von Firmengründer Frank M. Rinderknecht unter Beweis stellt.
- **Stile Bertone Jaguar B99**, der zum 100. Geburtstag der italienischen Automobilschmiede den klassischen Stil von Jaguar mit der Eleganz von Bertone in die Zukunft projiziert.
- **Italdesign Giugiaro Brivido**, der Giorgetto Giugiaros Vision eines außergewöhnlichen Sportwagens mit umweltfreundlicher Technologie präsentiert.
- **Pininfarina Cambiano**, eine luxuriöse Sportlimousine mit höchstem Anspruch an Materialauswahl und Umweltfreundlichkeit.
- **Toyota Lexus LF-LC**, das preisgekrönte 2+2 sitzige Coupé aus dem Toyota Calty Studio in Kalifornien, das bereits bei seiner Premiere in Detroit für Furore sorgte.
- **Alfa Romeo 4 C Concept**, das mit Hinterradantrieb und 3 Liter Motor ein Maximum an Fahrvergnügen und die Alfa Romeo typische Straßenlage verspricht.

Wie mittlerweile schon typisch für den Concorso d'Eleganza Villa d'Este werden neben den genannten Studien auch noch einige Überraschungen auf die Besucher warten.

Das erste BMW Concept Car am Comer See.

Die BMW Group nimmt traditionell außerhalb der Wertung am Wettbewerb für Prototypen und Concept Cars teil. In diesem Jahr blickte man bei der Auswahl des Repräsentanten auf die Tradition der Stammmarke BMW zurück und präsentierte anlässlich des 40. Geburtstages den BMW Turbo. Es war das erste Concept Car, das jemals von BMW gebaut wurde und sorgte 1972 für Aufsehen, schien es doch, dass mit dem BMW Turbo der von vielen Kunden lang ersehnte Wunsch nach einem reinrassigen Sportwagen in Erfüllung gehen konnte. Die zeittypischen Flügeltüren, die innovative Signal Lackierung und ein Innenraum, der das Cockpit zukünftiger BMW Modelle vorwegnahm, machen den Turbo zu einem der Ikonen in der BMW Designgeschichte. Paul Bracq war der Vater des Turbo, dem die Serienfertigung jedoch verwehrt blieb. Erst der BMW M1 erfüllte dann sechs Jahre später die Wünsche, die der Turbo sähte.

Erste Adresse – erste Garde: die Jury.

Einer der zentralen Gründe, warum der Concorso d'Eleganza sich zu einer der ersten Adressen in der Welt klassischer Automobile entwickelt hat, ist die Qualität der Jury und die Güte ihrer Mitglieder. Der Anspruch war immer, umfassende und unterschiedliche Kenntnisse mit internationalem Profil und großer Erfahrung zu kombinieren. Auch in diesem Jahr waren dies die Kriterien, die an die Mitglieder der Jury des Concorsos angelegt wurden. Den Vorsitz der Jury führt **Lorenzo Ramaciotti**, der jetzt der Leiter des Designs der Fiat Group ist und zuvor das Design von Pininfarina verantwortet hat. „Die Jury beurteilt die Fahrzeuge, in dem sie bestimmte Elemente untersucht und vergleicht“, erklärt Lorenzo Ramaciotti. „Die gewonnenen objektiven wie subjektiven Eindrücke werden dann ausführlich in einer gemeinsamen, oft auch lebhaften Sitzung diskutiert.“ Die Jury wird unterstützt vom Sekretär der Jury, **Carlo Otto Bramilla**.

Mitglieder der Jury sind:

- **Charles Lord March** (Veranstalter des Goodwood Festival of Speed und des Goodwood Revival Meeting),
- **Patrick le Quément** (ehemals Leiter des Designs bei Renault)
- **Harm Lagaay** (ehemals Leiter des Designs bei Ford, BMW und Porsche)
- **Winston Goodfellow** (Journalist und Automobilhistoriker),
- **Hideo Kodama** (Designer und Grafiker)
- **Stefano Pasini** (Augenarzt, freier Journalist und Autor mehrerer Automobilbücher),
- **Nick Mason** (Gründungsmitglied und Schlagzeuger der Rock Band Pink Floyd und passionierter Rennfahrer)
- **Ian Cameron** (Design Direktor von Rolls-Royce Motor Cars).
- **Martin Roth** (Direktor des Victorian & Albert Museums in London) wird in diesem Jahr die Jury als Honorary Judge bereichern.

Bilder der verschiedenen Fahrzeuge finden Sie auf den Media Seiten der Hersteller.

Weitere Informationen finden Medienvertretern unter www.concorsodeleganzavilladeste.com sowie unter www.press.bmwgroup.com (bitte benutzen Sie das Suchwort „Concorso“).

Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an:

Manfred Grunert, BMW Group, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sprecher Historie und Fahrertraining; Telefon: +49-(0)89-382-27797, Fax: +49-(0)89-382-23927

Internet: www.press.bmwgroup.com, E-Mail: manfred.grunert@bmw.de